

05.06.2005 - 15:33 Uhr

## Ein JA zu mehr sozialer Sicherheit und Rechtsgleichheit für Schwule und Lesben

Bern (ots) -

Das JA zum Partnerschaftsgesetz bringt auch neben der gesellschaftlichen Anerkennung wichtige Fortschritte. Für die Arbeitnehmerorganisationen im Vordergrund steht die Möglichkeit, mit der eingetragenen Partnerschaft bei den Sozialversicherungen und auch in anderen Rechtsbereichen die gleiche Rechte und Pflichten wie Ehepaare wahrnehmen zu können.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund setzt sich zusammen mit seiner Mitgliederkommission Lesben und Schwule dafür ein, dass die entsprechenden Gesetzesänderungen in der Praxis tatsächlich umgesetzt werden. Insbesondere wird er sich mit seinen Vertretungen in den Stiftungsräten dafür einsetzen, dass in den in den Vorsorgeeinrichtungen der Beruflichen Vorsorge die entsprechenden Reglemente rasch angepasst werden.

Auskünfte: Natalie Imboden, 079 706 62 84

Diese Meldung kann unter <a href="https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100491211">https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100491211</a> abgerufen werden.